

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BA PHILOSOPHIE; WELTANSCHAUUNG

Personale Informationsmittel

Friedrich NIETZSCHE

AUFSATZSAMMLUNG

- 15-3** *Nietzsches Perspektiven* : [Denken und Dichten in der Moderne] / hrsg. von Steffen Dietzsch und Claudia Terne. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2014. - XIX, 424 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-3-11-036042-4 : EUR 109.95
[#3971]

Auch wenn es auf dem Titelblatt nicht eigens erwähnt wird, ist dieser über 400 Seiten starke Band im Grunde eine Festschrift für Renate Reschke aus Anlaß ihres siebzigsten Geburtstages im September 2014. Reschke ist insofern eine bemerkenswerte Nietzsche-Forscherin, als sie bereits 1983 in der damaligen DDR eine Habilitationsschrift über Nietzsche vorgelegte,¹ jenen Nietzsche, der in diesem deutschen Teilstaat noch im Giftschrack stand, seitdem Autoren wie Georg Lukács oder auch Wolfgang Harich ihre Verdikte über ihn losgelassen hatten, die heute vorwiegend Kuriositätswert besitzen. Reschke ließ sich durch Anfeindungen nicht beeindrucken und versuchte sogar, ein Nietzsche-Werk bei einem DDR-Verlag herauszubringen und zu kommentieren (S. VII). Dieses Manuskript von *Die fröhliche Wissenschaft*, abgegeben 1985, konnte dann erst nach der Wende im Frühjahr 1990 bei Reclam erscheinen.² Reschke hatte nach einer preisgekrönten

¹ Die anspornende Verachtung der Zeit, Studien zur Kulturkritik und Ästhetik Friedrich Nietzsches : ein Beitrag zu ihrer Rezeption / Renate Reschke. - 1983. - 202, 20 Bl. ; 30 cm. - Berlin, Humboldt-Univ., Diss. B, 1983.

² *Die fröhliche Wissenschaft* = ("La gaya scienza") / Friedrich Nietzsche. [Hrsg. mit Anm. zum Nietzsche-Text und mit einem Essay: Friedrich Nietzsches "Fröhliche Wissenschaft" oder vom zerbrechlichen Gleichgewicht einer Philosophie von Renate Reschke]. - 1. Aufl. - Leipzig : Reclam, 1990. - 428 S. ; 18 cm. - (Reclams Universal-Bibliothek ; 1377 : Philosophie, Geschichte, Kulturgeschichte). - ISBN 3-379-00643-2. - Heute ist natürlich ein leichtes, sich den Text der Werke Nietzsches zu verschaffen. Siehe z.B. *Philosophische Werke in sechs Bänden* / Friedrich Nietzsche. Hrsg. von Claus-Artur Scheier. - Hamburg : Meiner. - 19 cm. - (Philosophische Bibliothek ; ...). - ISBN 978-3-7873-2427-9 : EUR 98.00, EUR 78.00 (Subskr.-Pr. bis 01.03.2014) [#3424]. - Bd. 1. Jenseits von Gut und Böse (1886). Die Geburt der Tragödie (Neue Ausgabe 1886) / mit Nachworten von Claus-Artur Scheier. - XVII, 412 S. - (... ; 651). - ISBN 978-3-7873-2421-7 : EUR 18.90. - Bd. 2. Menschliches, Allzumenschliches : erster Band (Neue Ausgabe 1886) / mit einem Nachwort von Claus-Artur Scheier. - 2013. - 355 S. - (... ; 652). - ISBN 978-3-7873-2422-4 : EUR 17.90. - Bd. 3. Menschliches, Allzumenschliches :

Dissertation über Hölderlin³ das Nietzsche-Thema für sich entdeckt und auch durch den Kontakt zu Forschern wie Wolfgang Müller-Lauter, Reinhart Maurer oder Karlfried Gründer den Anschluß an die Standards internationaler Forschung gefunden.

Der hier anzugebende gediegene Sammelband⁴ steht denn auch unter dem Motto der Philosophieprofessorin Reschke, ihre Studenten nicht Philosophie zu lehren, sondern sie dazu zu bringen, selbst philosophieren zu lernen. Das ist die stets aufs neue anzunehmende Herausforderung. Und so macht man sich denn auch mit besonderer Spannung an die Lektüre der Beiträge, die tatsächlich sehr unterschiedliche, aber immer interessante Perspektive auf Nietzsche bieten. Viele Autoren, von denen hier nur einige exemplarisch genannt seien, beziehen sich in der einen oder anderen Weise auf Reschke, so daß der persönliche Bezug mancher Autoren zu ihr deutlich wird.

Werner Stegmaier beginnt den Band mit einer Reflexion auf das Spannungsverhältnis von philosophischem Amt und der Freiheit des Philosophierens.⁵ Wenn man die scharfe Kritik Schopenhauers und Nietzsches an der akademischen Philosophie in Rechnung stellt, fragt es sich, ob diese heute noch berechtigt ist, wenn doch beamtete Philosophen wie Habermas oder Sloterdijk frei lehren konnten und können (S. 9). Wie auch immer dies sein

zweiter Hand (Neue Ausgabe 1886) / mit einem Nachwort von Claus-Artur Scheier. - 2013. - 327 S. - (... ; 653). - ISBN 978-3-7873-2423-1 : EUR 16.90. - Bd. 4. Morgenröthe (Neue Ausgabe 1887) / mit einem Nachwort von Claus-Artur Scheier. - 2013. - 325 S. - (... ; 654). - ISBN 978-3-7873-2424-8 : EUR 16.90. - Bd. 5. Die fröhliche Wissenschaft. Wir Furchtlosen (Neue Ausgabe 1887) / mit Nachworten von Claus-Artur Scheier. - 2013. - 333 S. - (... ; 655). - ISBN 978-3-7873-2425-5 : EUR 15.90. - Bd. 6. Zur Genealogie der Moral (1887). Götzen-Dämmerung (1889) / mit Nachworten von Claus-Artur Scheier. - 2013. - VI, 311 S. - (... ; 656). - ISBN 978-3-7873-2426-2 : EUR 14.90. - Rez.: **IFB 14-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz378513486rez-1.pdf> - Hinzuweisen ist auch auf die derzeit in neuen Einzelausgaben erscheinenden Werke Nietzsches im Kröner-Verlag. Zuletzt: **Also sprach Zarathustra** : ein Buch für alle und keinen / Friedrich Nietzsche. Neu hrsg. und eingel. von Felix Christen. - 19., vollst. neu bearb. Aufl. - Stuttgart : Kröner, 2014. - XLVI, 378 S. ; 18 cm. - (Kröners Taschenausgabe ; 75). - ISBN 978-3-520-07519-2 : EUR 14.90 [#3642]. - Rez.: **IFB 14-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz407633510rez-1.pdf> und **Die Geburt der Tragödie und ihr zugeordnete Schriften aus dem Nachlass** / Friedrich Nietzsche. Mit einer Einf., einer Interpretation aller Schriften und ausführlichem Stellenkommentar zur Geburt der Tragödie hg. von Bernhard Greiner. - 9., vollst. neu bearb. Aufl. - Stuttgart : Kröner, 2014. - 385 S. ; 18 cm. - (Kröners Taschenausgabe ; 70). - ISBN 978-3-520-07009-8 : EUR 16.90 [#3896]. - Rez.: **IFB 15-3**

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz417138490rez-1.pdf>

³ **Geschichtsphilosophie und Ästhetik bei Friedrich Hölderlin** : über den Zusammenhang von Epochenwandel und Ästhetik / Renate Reschke. - 1972. - V, 240, VI gez. Bl. ; 4°. - Berlin (Ost), Humboldt-Univ., Gesellschaftswiss. Fak., Diss. A 1972.

⁴ Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/1050360699/04>

⁵ Leider verunziert er seinen Beitrag mit Begriffen wie „Philosophie-ProfessorInnen“, biedert sich also der falschen Gendergraphie an. Was hätte Nietzsche wohl dazu gesagt?

mag, so scheint es doch, daß Stegmaier die im Bereich der Universitäten wirksamen Exklusionsmechanismen unterschätzt, die dem beamteten Non-konformismus doch deutliche Schranken setzen.

Helmut Heit kontextualisiert Nietzsches religionskritische Denkfigur vom Tode Gottes mit Feuerbach und Marx, Sören Reuter diskutiert den Zusammenhang zwischen Wissenschaft, Kunst und Erkenntnis bei Nietzsche im Hinblick auf ein Verständnis der Philosophie, das in ihr den Ausdruck des Persönlichen sieht. Der Raumforscher Stephan Günzel⁶ fragt passenderweise nach den geographischen Metaphern bei Nietzsche, wobei er bei diesem eine Wendung von der Metonymie zur Metapher beobachtet und dies mit starkem Bezug auf Hayden White und Derrida weiter verfolgt.

Einen explizit politiktheoretischen Schwerpunkt setzen Udo Tietz und Cathleen Kantner in ihrem Beitrag über Staatskritik und Antiinstitutionalismus bei Nietzsche und Marx, die abgehoben werden von Foucaults Überlegungen zur Gouvernamentalität des Staates, dem zufolge Nietzsche und Marx das Problem des Staates überbewertet hatten.⁷ Eine ausführliche Abhandlung von Peter André Bloch ist Nietzsches Beziehungen zu den Frauen über die Musik gewidmet, die als Ausgangspunkt die Beiträge eines Sammelbandes von Renate Reschke über **Frauen - ein Nietzsche Thema?** nimmt.⁸ Während Nietzsches Auslassungen über Frauen aus heutiger Sicht oft sehr provokant wirken und die Meinungen dazu oft sehr verwirrend sind, möchte der Autor an den Differenzierungsschub anknüpfen, den Reschkes Band erbracht hat und einen bisher übersehenen Aspekt behandeln, nämlich die gefühlvollen Charaktereigenschaften des Denkers und damit auch die „liebvoll-zärtlichen musikalischen Geschenke“, mit denen Nietzsche vor allem weibliche Bekannte und Freundinnen bedacht habe (S. 165). An das musikalische Thema schließen Ausführungen von Volker Gerhardt an, der sich dem Urteil Nietzsches über Verdi und Wagner zuwendet, die als Zeitgenossen ganz unterschiedliche Persönlichkeiten waren.⁹

⁶ **Raum** : ein interdisziplinäres Handbuch / hrsg. von Stephan Günzel. Unter Mitarbeit. von Franziska Kümmerling - Stuttgart ; Weimar : Metzler, 2010. - XI, 372 S. : Ill., graph. Darst., Kt. ; 25 cm. - ISBN 978-3-476-02302-5 : EUR 64.95 [#1101]. - Rez.: **IFB 12-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz322058023rez-1.pdf> sowie **Texte zur Theorie des Raums** / hrsg. von Stephan Günzel. - Stuttgart : Reclam, 2013. - 442 S. : Ill., graph. Darst. ; 15 cm. - (Reclams Universal-Bibliothek ; 18953). - ISBN 978-3-15-018953-5 : EUR 14.80 [#3358]. - Rez.: **IFB 13-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz393960633rez-1.pdf>

⁷ Siehe zu Nietzsches politischem Denken jetzt auch **Nietzsche as political philosopher** / ed. by Manuel Knoll and Barry Stocker. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2014. - X, 478 S. ; 24 cm. - (Nietzsche today ; 3). - ISBN 978-3-11-035936-7 : EUR 109.95 [#3970]. - Rez.: **IFB 15-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz412870061rez-1.pdf>

⁸ **Frauen: ein Nietzsche Thema? - Nietzsche: ein Frauenthema?** / hrsg. von Renate Reschke. - Berlin : Akademie-Verlag, 2012. - 432 S. : Ill. ; 25 cm. - (Nietzscheforschung ; 19). - ISBN 978-3-05-005679-1 : EUR 128.00. - Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/1023574462/04>

⁹ Siehe auch **Wagner und Verdi** : zwei Europäer im 19. Jahrhundert / Eberhard Straub. - Stuttgart : Klett-Cotta, 2012. - 351 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-608-94612-3 : EUR 24.95.

Andreas Urs Sommer korrigiert mit seinem Beitrag über „Gebildetheit“ als kulturkritischer Kampfbegriff die falsche Semantisierung des Lemmas im **Nietzsche-Wörterbuch**,¹⁰ da es nämlich keine positive Verwendung des Begriffs bei Nietzsche gebe und dieser geradezu einen Gegenbegriff zu Bildung darstelle (S. 219). Sommer unternimmt es nun, dem Begriff ausführlich nachzugehen, einschließlich der Tatsache, daß er nicht zuletzt durch Nietzsches eigene Anstrengungen „wagnerianisch verbrannt“ war und so von Nietzsche nach 1876 auch nicht mehr verwendet wurde (S. 234).

Teilweise finden sich auch kleinere Seitenblicke, wenn sich z.B. Jens Thiel mit der nur sehr kurzen Beziehung Joachim Ritters zur Nietzsche-Ausgabe befaßt und damit weniger ein Kapitel zu Nietzsche als vielmehr zu Ritter selbst bietet, der in der jüngsten Zeit verdienftermaßen wieder stärker in den philosophischen Diskussionen auftaucht.¹¹ Karol Sauerland berichtet am Leitfaden seiner eigenen Beschäftigung mit Nietzsche interessante Aspekte der Rezeption in Polen vor allem unter dem Kommunismus bis hin zur Beheimatung Nietzsches in Polen durch die Publikation einer polnischen Übersetzung der Colli/Montinari-Ausgabe. Steffen Dietzsch, einer der Herausgeber, behandelt das Thema des Verhältnisses von Deutsch-sein und Europäisch-sein mit Blick auf die Idee eines „geheimen Deutschland“, und auch Nicola Nicodemo setzt sich ausführlich damit auseinander, was für Nietzsche „gute Europäer“ waren und was es heißen müßte, heute einen notwendigen Geisterkrieg zu führen. Erwähnt werden sollen schließlich nur noch zwei Beiträge, die unterschiedliche Akzente setzen. Volker Riedel geht detailliert und textnah auf die Nietzsche-Rezeption bei Heinrich Mann ein, die als keineswegs einheitlich einzustufen ist; Ralf Eichberg wiederum präsentiert einen höchst interessanten Aufsatz zu biographischen Dimensionen zweier Verleger und „Nietzschemenschen“, Kurt Liebmann und Alexander Mette, die „in ihrer ersten Lebenshälfte sehr stark an Nietzsche orientiert waren und nach 1945 in der sowjetischen Besatzungszone und späteren DDR maßgeblich Kulturpolitik betrieben haben“ (S. 255).

Der Band enthält, was ebenfalls für den Festschriftcharakter spricht, eine *Bibliographie Renate Reschkes* (S. 407 - 416), an der aber zu bemängeln ist, daß bei den Aufsätzen in Sammelbänden und Zeitschriften keine Seitenangaben angegeben sind. Ein *Personenregister* ist vorhanden. So unspezifisch der Titel des Bandes zunächst erscheinen mag, so lehrreich ist er im einzelnen und kann daher Nietzsche-Interessierten manche lohnende Lektüre bieten. Und nicht zuletzt können einige der Beiträge zu jener „an-

¹⁰ **Nietzsche-Wörterbuch** / hrsg. von der Nietzsche Research Group (Nijmegen) unter Leitung von Paul van Tongeren ... - Berlin [u.a.] : de Gruyter. - Bd. 1. Abbréviation - einfach. - 2004. - XXXII, 763 S. - ISBN 3-11-017186-4.

¹¹ Siehe zuletzt vor allem **Entzweigung und Kompensation** : Joachim Ritters philosophische Theorie der modernen Welt / Mark Schweda. - Orig.- Ausg.- Freiburg im Breisgau [u.a.] : Alber, 2013. - 495 S. ; 22 cm. - (Symposion ; 135). - Zugl. geringfügig überarb. Fassung. von: Berlin, Humboldt-Univ., Diss., 2011. - ISBN 978-3-495-48614-6 : EUR 49.00 [#3481]. - Rez.: **IFB 14-3**

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz383474620rez-1.pdf>

spornenden Verachtung der Zeit“ Hilfestellung leisten, von der Renate Reschke in ihrer Habilitationsschrift gesprochen hat (siehe z.B. S. 83).

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz415509262ez-1.pdf>